

Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Freizeit und Sport  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3314  
Telefax (0611) 31-3902  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Sachbearbeiterin: Angelika Paa  
E-mail: angelika.paa @wiesbaden.de  
Wiesbaden, 9/25/2003 9:18:00 AM

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## **Einladung**

### **zur öffentlichen Sitzung**

### **des Ausschusses für Freizeit und Sport**

**am Mittwoch, 01.10.2003, um 17:00 Uhr,**

**Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

## **Tagesordnung**

### **1. 03-A-09-0010**

Lärmbelastungen durch die Tontauben-Schießanlage Wiesbaden-Dotzheim

Die Beratungsunterlage ist den Ausschussmitgliedern bereits mit der Post am 19.09.2003 zugegangen.

**Zu TOP 1 findet eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit statt.**

### **2. 03-F-01-0051**

Auswirkungen der Kürzung von Landesmitteln für Initiativen, Vereine und  
Verbände

-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.09.2003-

Der Magistrat möge berichten,

wie sich die von der Landesregierung geplanten  
radikalen Sparmaßnahmen, hier insbesondere die Kürzung der freiwilligen  
Leistungen um 33 Prozent, auf Initiativen, Vereine und Verbände in Wiesbaden  
auswirken.

**3. 03-A-09-0009**

Abschluss der Schwimmbadsaison 2003  
Sachstandsbericht

**4. 03-F-05-0003**

Finanzielle Zuschüsse für Schwimmbäder  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 16.04.2003 –

Mündlicher Sachstandsbericht

**ANLAGE**

**5. 03-F-03-0050**

Freibäder

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2003

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- zu berichten wie weit die Überlegungen und  
Gespräche zwischen den beiden Landeshauptstädten Wiesbaden und Mainz zu einem  
gemeinsamen Betrieb des Schwimmbad Maarauë gediehen sind,

- Planungsstudien für die Frei - und Hallenbäder zu erstellen, die aufzeigen, welche  
Sanierungsschritte in den verschiedenen Bereichen der Bäder notwendig bzw. möglich sind  
ohne den Badebetrieb still zu legen, und welche Mittel hierfür in den kommenden Haushalten  
veranschlagt werden müssten

- ein Konzept zu erarbeiten das längere Schwimmzeiten in den Freibädern der  
Landeshauptstadt Wiesbaden ermöglicht,

- eine Kampagne für die kommende Badesaison zu entwickeln, mit der Bürgerinnen und Bürger

auf das Thema Sauberkeit in den Freibädern der Landeshauptstadt Wiesbadens hingewiesen werden,

- ein Zigarettenentsorgungskonzept zu entwickeln, das eine "kippenfreie" Liegewiese in den Bädern zum Ziel hat.

## **6. 03-F-03-0061**

Schließfächer und Toiletten für Jogger/Joggerinnen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS/90DIE GRÜNEN vom 22.09.2003-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

zur Erhöhung der Attraktivität der Waldlaufstrecken für JoggerInnen und Förderung des Breitensports einen Container mit Schließfächern und Toiletten in der Nähe der Haltestelle der Linie 1 am Fuße des Nerobergs aufzustellen.

Begründung:

Insbesondere LäuferInnen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zu ihrer Laufstrecke gelangen, benötigen Schließfächer um ihre Straßenkleidung und Wertsachen sicher aufzubewahren sowie die Möglichkeit sich umzukleiden.

## **7. 03-A-09-0008**

Parkplatzsituation bei den Sportanlagen Amöneburg, Kloppenheim und Igstadt  
Sachstandsbericht

## **8. Verschiedenes**

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Roßel  
Vorsitzender